

Positionspapier

Berlin, 20.12.2024

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Deutschland braucht einen starken Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)

Zukünftige Pandemien, eine veränderte Sicherheitsarchitektur, Extremwetterereignisse und weitere Herausforderungen: **Deutschland benötigt einen leistungsfähigen und gut aufgestellten ÖGD!**

1. Verstetigung des Paktes für den ÖGD

Mit dem „Pakt für den ÖGD“ wurde ein erster Schritt unternommen, um die in den vergangenen Jahren entstandenen Defizite im ÖGD zu beheben. Damit dieser Fortschritt nachhaltig bleibt, darf er nicht lediglich ein kurzfristiges Strohfeuer sein. Neben der dringend benötigten Personalaufstockung für multiprofessionelle und interdisziplinäre Teams muss die mit den Mitteln des Paktes begonnene Stärkung der Digitalisierung im ÖGD weiter vorangebracht werden.

Der ÖGD steht vor neuen Aufgaben, unter anderem im Bereich Katastrophenschutz, Prävention und Hitzeschutz.

Forderung:

Der „Pakt für den ÖGD“ muss über das Jahr 2026 hinaus verlängert werden. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der Bund, Länder und Kommunen gleichermaßen Verantwortung tragen müssen.

2. Stärkung des ÖGD auf Bundes- und Landesebene

Der ÖGD ist auf allen Ebenen – von der kommunalen bis zur bundesweiten – präsent. Eine Stärkung und bessere Vernetzung dieser Strukturen ist essenziell, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu bewältigen.

Forderung:

Ein zentrales ÖGD-Institut auf Bundesebene sollte eingerichtet werden. Auf Länderebene sind dort, wo noch nicht vorhanden, Landesgesundheitsämter aufzubauen.

3. Vernetzung des ÖGD mit Wissenschaft und Lehre

Forschung und Lehre müssen im ÖGD systematisch verankert werden. Dabei ist es entscheidend, verschiedene Berufsgruppen einzubeziehen, da der ÖGD ein interdisziplinäres Fachgebiet darstellt.

Forderung:

Die Einrichtung weiterer Professuren für Öffentliche Gesundheit und der Aufbau von Lehr- und Forschungs-gesundheitsämtern in allen Bundesländern sind dringend erforderlich.

Pressekontakt

BVÖGD Geschäftsstelle
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

E-Mail: info@bvoegd.de

Telefon: 030 8872737-55